

INFORMATIONEN FÜR DEN EINTRITT IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

Hans-Winfried Auel, März 2023

in den Schuljahren 2023/25



SANKT LIOBA SCHULE
STAATLICH ANERKANNTES GYMNASIUM
SCHULGESELLSCHAFT ST. MARTINUS gGmbH

Gliederung

1. Situation des Jahrgangs
2. Die Qualifikationsphase
3. Grund- und Leistungskurse
4. Kursbelegungen
5. Prüfungen zum Abitur
6. Wir sind für Sie da

1 Situation des Jahrgangs

- Derzeitige Situation
 - großer Jahrgang
 - Zeit des Bewusstwerdens eigener Ziele
- Möglichkeiten der Orientierung und Beratung
 - Einzelgespräch mit Lehrkräften oder Studienleiter
 - Selbsteinschätzung (Freude am Fach, Leistung)
 - Noten erstes Halbjahr
- derzeitiges Fächerangebot (Leistenlage)

2 Sinn und Zweck der Qualifikationsphase

- in den vier Halbjahren der 12(Q₁₋₂) und 13(Q₃₋₄): Hinführung zum Abitur
- Sinn des Abiturs: Ermöglichung der allgemeinen Studierfähigkeit,
- und zwar durch den Erwerb fachspezifischer Inhalte sowie Methoden
- unterschiedliche Schwerpunkte in Leistungs- und Grundkursen
- Rechtsgrundlage: OAVO

2.1 Wahlmöglichkeiten

- Wahl der Leistungskurse
 - mind. 5 Punkte am Ende der E-Phase.
 - durchgängige Belegung in der E (beide Halbjahre)
 - mind. ein LK-Fach: FS, M oder NW
 - Wünsche sollen weitgehend erfüllt werden. Falls nicht realisierbar: Rücksprache mit den Schülern.
 - nicht möglich: Mu, rk Reli, Spo
- Wahl des musischen Fachs (Ku oder Mu)
- Auswahl der FS und der NW (einschließlich Informatik)
 - Einschränkung durch Gesamtkonferenzbeschluss
 - Ziel: Komprimierung des Stundenplans
- Abgabe des Kurswahlzettels am 28.04.2023

2.2 Der Weg in die Qualifikationsphase (Q)

- Nichtzulassung in die Q, wenn am Ende der E_2 :
- ein Fach mit 0 Punkten,
- zwei Fächer aus der Gruppe D/FS/M mit weniger als 5 Punkten*
- *ein Fach dieser Gruppe kann ausgeglichen werden, wenn eines dieser Fächer mit mind. 10 oder zwei mit mind. 7 Punkten abgeschlossen werden.
- oder drei bzw. mehr Fächer mit weniger als 5 Punkten belegt werden**.
- ** zwei der anderen Fächer können ausgeglichen werden, wenn jew. mind. ein anderes Fach mit 10 oder jew. mind. zwei andere Fächer mit 7 Punkten abgeschlossen werden.

2.3 Verweildauer und Abschlüsse

- Dauer in der Q-Phase, mind. zwei, max. drei Jahre
- normaler Abschluss am Ende der Q_4 : Abitur als allgemeine Hochschulreife
- Alternative: Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife am Ende der Q_2

3.1 Grundkurse

- vermitteln grundlegende, wissenschaftspropädeutische Kenntnisse
- im Regelfall zwei Klausuren pro Halbjahr (Ausnahmen definiert)
- Mind. 18 der einzubringenden Kurse müssen mit mindestens 5 Punkten belegt sein (kein Kurs mit 0 Punkten).

Ku/Mu	2 St
Geo	2 St
Info	2 St
Spo	2 St*

* Dreistündiger Sportunterricht: Option
Sport als Prüfungsfach

FS	3 St
Ge	3 St
PoWi	3 St
Rk/Ev	3 St
NW	3 St
Spo	3 St*

M	4 St
D	4 St

3.2 Leistungskurse

- systematische, komplexe Auseinandersetzung mit den Fachinhalten und -methoden
- im Regelfall zwei Klausuren pro Halbjahr
- grundsätzlich fünfstündig
- LK einer FS: Kommunikationsprüfung in Q_3/Q_4
- in jedem LK: eine Klausur unter Zeitbedingungen des Abiturs (Q_3)
- Mind. 6 der Leistungskurse müssen mit mind. 5 Punkten belegt sein (kein Kurs mit 0 Punkten)
- Fortführung des Tutoriums aus der E-Phase

Einzu bringen insgesamt 32 Kurse

- 8 Le

- Maxir

- 

-  höcl

Keine Zulassung Abitur: 24 Grundkurse, 5 Leistungskurse jew. mind. 5 Punkte

3.4 Kursorganisation

- Leistungskurse auf zwei Leisten
 - Leiste 1 Tutorenkurse
 - Im Regelfall: Fortführung der Kurse durch bisherige Lehrkräfte
 - Kooperation mit Nachbarschule (Informatik und Geographie)
- Grundkurse vor- und nachmittags
 - im Regelfall auf Fachleisten
 - in der Ausnahme auf Mischleisten
- Sportkurse grundsätzlich nachmittags
- AuP vermutlich blockweise nachmittags (Q_1 oder Q_2)

4 Kursbelegungen in Q_1 - Q_4

- Leistungskurse gemäß vorgestellter Kombination
- Einbringungsverpflichtung
 - FB1: 4 D, 4 FS (1), 2 FS (2)*, 2 Ku/Mu
 - FB2: 2 Ge (Q_{3-4}), 2 PoWi, 2 weitere
 - FB3: 4 M, 4 NW (1), 2 NW/Info (2)*
 - * entweder 2 FS oder NW/Info (Wahlmöglichkeit)
- zusätzliche Belegverpflichtung in 2 Ge (Q_{1-2}), 4 rk/ev Rel und 4 Spo (max. 3 einzubringen)
- D und M zwingend als Abiturfach, zudem eine FS bzw. eine NW oder Info

5.1 Abiturprüfungen

□ Prüfungsformen

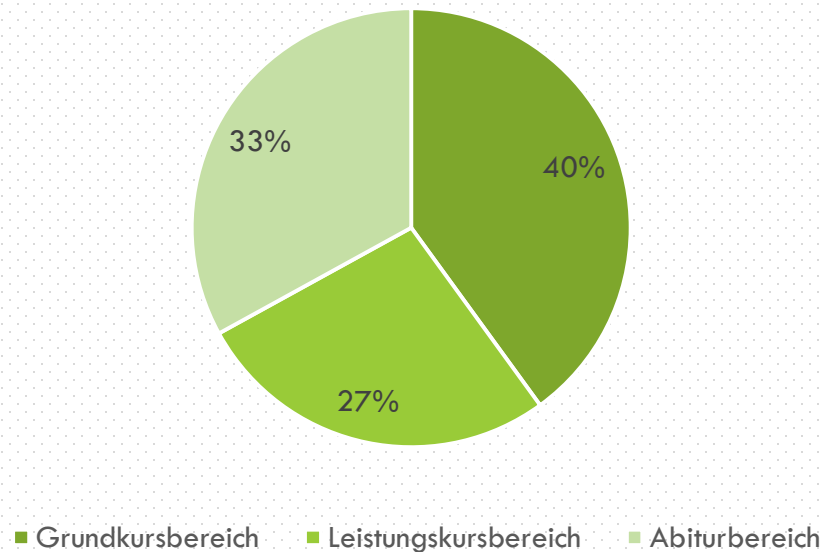
- schriftlich: 2 LKs + 3. Fach (zentrale Aufgaben)
 - neue Aufgabenformate in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik möglich
 - leichte Änderungen der zeitlichen Vorgaben
- mündlich: 4. Fach (Aufgaben durch Lehrkraft)
- mündlich/Präsentation/Besondere Lernleistung: 5. Fach (vgl. 4. Fach)

□ Prüfungskombinationen

- Fächer 1-3 (schriftlich): Fächer aus mind. zwei Aufgabenfeldern
- Fächer 1-5: Fächer aus allen drei Aufgabenfeldern
- Sport als Prüfungsfach möglich, wenn übrige vier Fächer aus den Aufgabenfeldern 1-3
- Voraussetzung: Belegung des Prüfungsfaches von E_1 bis Q_4

5.2 Abiturberechnung

- 24 Grundkurse in einfacher Wertung (mind. 120, max. 360 Punkte)
- 8 Leistungskurse in zweifacher Wertung (mind. 80, max. 240 Punkte)
- 5 Abiturprüfungen in vierfacher Wertung (mind. 100, max. 300 Punkte)



6 Wir sind für Sie da

- Tutorinnen und Tutoren: Ansprechpartner für Organisatorisches und Klärungsbedarfe im schulischen Alltag
- Schulsportleiter: Ansprechpartner im Bereich der Organisation des Sportunterrichts (Vorwahlen, Wahlen)
- Studienleiter: Ansprechpartner im Bereich der Oberstufenorganisation (Klausurenpläne, Verkursungen, Laufbahnberatung, längere Ausfallzeiten)
- Stellvertretende Schulleiterin: Ansprechpartnerin im Bereich des Stundenplans und langfristiger Vertretungen
- Schulleiter: Ansprechpartner für Beurlaubungen und Einzelfallentscheidungen